

11.11.2020

Aktuelle Informationen

Liebe Eltern und
Erziehungsberechtigte,

aufgrund der vielen verschiedenen Informationen, die auf Sie einströmen, möchte ich in diesem Brief die Informationen für Sie zusammenfassen.

Seit heute befindet sich der Jahrgang E2 bis vorerst einschließlich Freitag im Distanzlernen. In diesem Jahrgang ist ein Corona-Fall aufgetreten. Solange es keine Maßnahmen des Gesundheitsamtes gibt, findet die Schule in allen anderen Klassen regulär statt.

Diese Maßnahme des Distanzlernens besteht seitens der Schule, es können einzelne Schüler und Schülerinnen (SuS) oder die gesamte Lerngruppe ins **Distanzlernen** nach Hause geschickt werden, ohne dass es eine Anweisung des Gesundheitsamtes gibt. Dies erfolgt nur, wenn der Schule infizierte Personen bekannt sind und in Absprache mit der Landesschulbehörde. Über diese schulinterne Maßnahme wird sofort das Gesundheitsamt informiert. Diese Maßnahme bleibt bestehen, bis das Gesundheitsamt eine andere Maßnahme entschieden hat. Sie als Eltern werden dann umgehend über diese Maßnahme des Distanzlernens informiert. Es kann sein, dass Sie dann Ihre Kinder auch aus der Schule abholen müssen.

Das Distanzlernen ist nicht gleichbedeutend mit Szenario B!

Merkblatt zum Wechsel in Szenario B – gültig ab 09. November 2020

- Der Unterricht in den Schulen in Niedersachsen findet weiterhin statt. Ein Wechsel von Szenario A ("normaler Unterricht") zu Szenario B (geteilte Klassen, Wechselbetrieb, wie vor den Sommerferien) wird lokal entschieden.
- Der Wechsel erfolgt, wenn in der Region Hannover der Inzidenzwert über 100 liegt **UND** eine Infektionsschutzmaßnahme des Gesundheitsamtes erfolgt. Also, dass wir als Schule **nur wenn vom Gesundheitsamt eine infektionsschutzrechtliche Anordnung für eine gesamte Lerngruppe, eine gesamte Klasse oder einen Schuljahrgang (z.B. eine Quarantäne) verfügt wird, wir in das Szenario B wechseln** (wechselnde Gruppen, andere Zeiten).
- Ein Wechsel gilt **sofort, ab dem nächsten Schultag**. Wir werden sie **umgehend** informieren!
Ein Unterricht in Szenario B gilt erstmal nur für 14 Tage. Danach wechselt die Schule automatisch wieder in das Szenario A, wenn keine weiteren Maßnahmen erfolgen müssen.
- Am Tag nach Bekanntgabe des Wechsels in Szenario B sind die Schülerinnen und Schüler **für einen Tag im Homeschooling**, damit die Fahrdienste und weitere Maßnahmen final geplant werden.
- Der Wechsel erfolgt **wochenweise** zunächst befristet auf zwei Wochen. Die Gruppe, die sich im Homeschooling befindet, erhält Aufgaben für zu Hause. Eine telefonische

Betreuung findet in der Regel nicht statt. Die Einteilung der Gruppen und entsprechende Informationen erfolgen über die Klassenleitungen.

- Der Unterricht findet für die Grundstufe (Kl.1-4) vom **9.00 – 12.45 Uhr** und für die Sekundarstufe I (Kl. 5-10) von **9.00 – 13.35 Uhr** statt. Der Unterricht soll überwiegend nach Plan stattfinden. Der Sport- und Schwimmunterricht entfällt.

Ob wir wie geplant mit dem Unterricht um 09:00 Uhr starten dürfen, ist noch nicht geklärt. Die Region Hannover hat dem veränderten Schulbeginn aus organisatorischen Gründen widersprochen. Mit der Landesschulbehörde wird momentan geklärt, ob die Hartwig-Claußen-Schule und die Franz-Mersi-Schule immer gemeinsam in das Szenario B wechseln können. Diese Regelung würde vieles vereinfachen, auch die Schülerbeförderung.

Abfrage Notbetreuung

- Teilen Sie uns bitte mit beiliegendem Formular bis Montag, den 16.11. mit, ob und an welchen Tagen Sie möglicherweise eine Notbetreuung benötigen.
Die Notbetreuung findet nur noch für SuS von der 1. bis zur 6. Klasse statt.
- **Wichtig für SuS aus der Region Hannover:** Eine Beförderung durch die Region findet nur statt, wenn der Bedarf zuvor von Ihnen angemeldet wurde. Die Region Hannover sieht die Beförderung für die Notgruppe als freiwillige Leistung, auf die kein Anspruch besteht.

Beratungsangebot im November

Alle Schulen sind verpflichtet, Eltern und SuS zur wirkungsvollen Unterstützung ein individuelles Beratungsangebot zu unterbreiten, das Sie bei Bedarf wahrnehmen können. Einige Gespräche haben auch bereits stattgefunden. Für alle weiteren Gespräche erhalten Sie bis Mitte Dezember ein Angebot für ein Beratungsgespräch.

Die Gespräche sollen möglichst telefonisch oder als Videokonferenz stattfinden.

Inhalte der Gespräche können sein:

- Rückmeldung über Lernprozesse und Lerninhalte
- Absprachen zu den einzelnen Szenarien,
- Rückmeldung an die Schule über das Lernen zu Hause.

Sicherstellung der Notengebung

Zum 26.11.2020 wird für alle SuS in allen Fächern eine vorläufige Note ermittelt und in der Schule dokumentiert. Diese Note stellt den aktuellen Leistungsstand der SuS dar und erfolgt unabhängig von noch ggfs. ausstehenden schriftlichen Arbeiten.

Für SuS, die zum Schulhalbjahr ein Berichtszeugnis erhalten, gilt dies entsprechend.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einige Frage, die bei Ihnen in diesen besonderen Zeiten aufkommen sind, beantworten. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Daniela Pohl
Schulleiterin